

In der Reihe unserer staatspolitisch wichtigen Bücher erschien soeben:

## Konrad Wahrmond Dr. Karl Helfferich als Gelehrter, Wirtschaftspolitiker u. Staatsmann

**D**e mortuis nil nisi bene. Das heißt nicht Verzicht auf die Erforschung der geschichtlichen Wahrheit. In diesem Sinne entspricht das Buch von Konrad Wahrmond der Mahnung des alten Spruches. Es zeigt, ohne jede persönliche Gebälligkeit, diese jüngstgeschichtliche Gestalt „im Zwielicht“ in wesentlich anderer Beleuchtung als die, in der wir sie bisher zu sehen gewohnt waren. Woran denkt man, wenn man den Namen Dr. Karl Helfferich hört? Ist er nicht uns allen als der große Theoretiker und Praktiker des Geldes bekannt? Hat er allein nicht das große Verdienst gehabt, das Elend der Inflation durch die Schaffung der Rentenmark zu beenden? Ist er es nicht gewesen, der nach dem Zusammenbruch von 1918 als einer der ersten die Kräfte des nationalen Aufbaus gesammelt und sich der roten Gefahr entgegengestellt hat? Hat er nicht durch den bekannten Prozeß den Abgeordneten Erzberger als den wahren Reichsverderber entlarvt, um ihn so an der weiteren Fortsetzung seines Vernichtungswerks zu hindern?

So war uns das Wirken Dr. Helfferichs in Erinnerung. Konrad Wahrmond zeigt uns in diesem Buche an der Hand unanfechtbarer Tatsachen ein wesentlich anderes Bild. Und welches? Helfferich war in seinem ganzen Wirken der Mann der Hoffnung und des — fast ausschließlich in jüdischen Händen befindlichen — Reichskapitals; von ihm war seine währungspolitische Arbeit als Verteidiger der gemeinschädlichen Goldwährung, später seine politische Haltung bestimmt. Er hat ein gut Teil der Schuld am Zusammenbruch durch seine Befürwortung der Schonungspolitik gegen England und der falschen Ostpolitik Deutschlands im Kriege. Dieses Werk deckt verborgene Zusammenhänge und Hintergründe der deutschen Politik im Weltkriege auf und läßt den Geist erkennen, der in diesem entscheidenden Abschnitt der Geschichte des Bismarckschen Reiches in dessen Leitung zu seinem Unheil herrschend geworden war. Wer die tiefsten Gründe unseres Zusammenbruches erkennen will, kann an diesem Buche, das die Staatsführung Deutschlands im Kriege in ihren letzten Zielen und Folgen zeigt, nicht vorübergehen.

Es ist dafür Sorge getragen, daß sich die gesamte deutsche Presse sofort nach Erscheinen mit diesem Buche, das ein Dienst an der geschichtlichen Wahrheit ist und das wichtige Urteil sowohl über die genannte Persönlichkeit wie über die deutsche Reichsleitung im Kriege bestimmen wird, eingehend beschäftigt. Darum darf dieses Buch in keinem Schaufenster fehlen.

Wir bringen das Werk in bester Ausstattung, es kostet (Ganzleinenband) RM 4.50

Ⓜ

Helsingische Verlagsanstalt, Leipzig C 1